

# Verhalten in der Metallwerkstatt

## Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit



- Den Anweisungen des Fachlehrers ist **immer** und **unverzüglich** Folge zu leisten
- Werkzeuge, Maschinen und Werkstatteinrichtungen **immer sachgerecht und zweckgemäß einsetzen** und dabei die **Unfallverhütungsvorschriften beachten**. Pflegerischer Umgang wird vorausgesetzt.
- Mit Werkzeugen immer **vom Körper wegarbeiten** und Spannvorrichtungen für das Werkstück nutzen.
- Die Werkstatt und den Arbeitsplatz immer aufgeräumt und sauber halten und sauber verlassen.
- **Niemals ohne** Einweisung und ausdrücklicher **Zustimmung des Fachlehrers Maschinen benutzen**.
- **Lange Haare** zum **Zopf** binden, ggf. ein **Haarnetz** tragen.
- **Schmuckstücke** wie z.B. Ringe, Armbänder, Ketten etc. **sind** vor dem Werkstattunterricht **abzulegen**.
- Enganliegende **Arbeitsjacke** und **festes Schuhwerk tragen**. Da in der Werkstatt Leim, Öl, Lacke und Farben zum Einsatz kommen sollte man bedenken, dass es zu Flecken in der Kleidung kommen kann.
- **Bei Bedarf Schutzkleidung** wie Handschuhe, Schutzbrille oder Gehörschutz **tragen**.
- Bei bestimmten Tätigkeiten bereitstehende Hilfsmittel wie Plattenträger oder Transportwagen nutzen.
- **Auf Mitschüler achten**
- **Im Notfall** an Maschinen den **Notausknopf betätigen** und umgehend den Fachlehrer informieren.
- **In der Werkstatt nicht essen und trinken**.

- **Coronaregeln, Sitzplan** und aktuell **gültiger Hygieneplan** unbedingt **einhalten**.
- **Nicht** in der Werkstatt **umherlaufen** besondere Unfallgefahr.
- **Nicht mit Gegenständen werfen**.
- **Bei Erklärungen** und Unterweisungen des Fachlehrers **aufmerksam zuhören** und zuschauen, nicht Verstandenes sofort hinterfragen **um Unfälle zu vermeiden**.
- **Sollte ein Schüler an einer Krankheit, die den Werkstattunterricht beeinflussen kann, erkrankt sein oder dauerhaft entsprechende Medikamente nehmen müssen, so ist das dem Fachlehrer mitzuteilen**.
- **Defekte** oder Schäden an Maschinen, Werkzeugen und Werkstatteinrichtungen sind **umgehen** dem Fachlehrer zu **melden**.
- Der Unterricht wird ausschließlich vom Fachlehrer beendet, ein pünktliches Erscheinen zum Unterricht, auch nach den Pausen, wird vorausgesetzt.
- Werkzeuge und Handmaschinen sowie Hilfs- und Verbrauchsmittel wie Leim, Schrauben, Bohrer, Bithalter, Kegelsenker, Dübel etc. sind nach dem Gebrauch wieder an ihren Ursprungsort im Lager o.Ä. zu bringen.
- Das Material für Werkstücke wird vom Fachlehrer ausgehändigt, sollte weiteres Material benötigt werden, so muss die Zustimmung des Fachlehrers vorliegen. **(Keine Selbstbedienung!)**
- **Das Nutzen des Handys ist im Werkstattunterricht untersagt**, es sei denn der Fachlehrer stimmt dem zu wenn es unterrichtsrelevant ist.
- Das Tragen von **'EarPods'** ist im Werkstattunterricht **verboten**.